



## Visionen

### Quartier für die Entwickler von morgen

Die Denkfabrik soll ein regionaler Anziehungspunkt für die Förderung des Technalnachwuchses werden. Mit der neu gestalteten Phänomena und dem Technikzentrum werden Einrichtungen geschaffen, um Kinder und Jugendliche schon früh für Technik zu begeistern. Die Denkfabrik setzt damit Impulse für ganz Südwestfalen. Der neue Standort der Fachhochschule hilft dabei, die Region für Studenten und junge Fachkräfte attraktiver zu gestalten, der Aufbau eines kreativen Quartiers gibt den Anstoß für die Entwicklung einer städtischen Kultur. In einem Viertel, das früher viele Erfinder beherbergte, wächst so ein kreatives Quartier für die Entwickler von morgen.

#### Stadt Lüdenscheid

Rathausplatz 2  
58507 Lüdenscheid  
Telefon 02351/17-0  
Telefax 02351/17-1700

post@luedenscheid.de  
www.denkfabrik-suedwestfalen.de

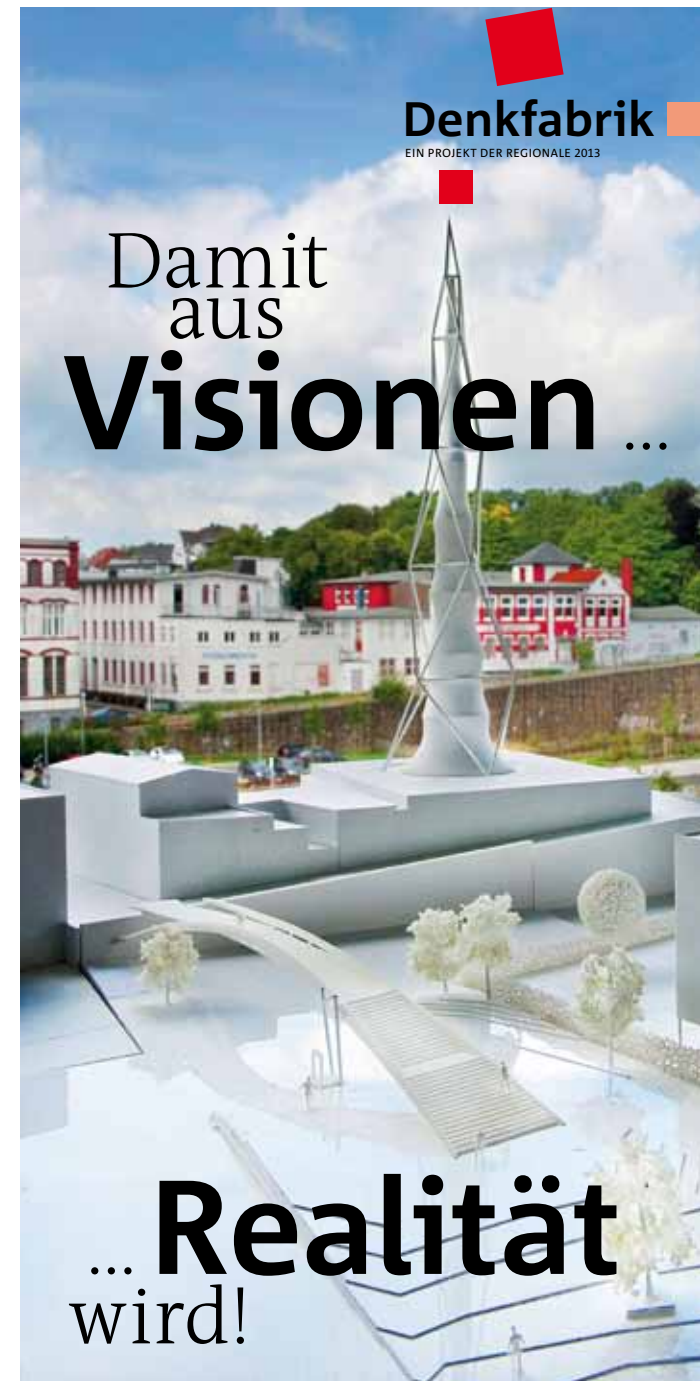


Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Ziel2.NRW**  
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Industrie, Mittelstand und Handwerk  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Denkfabrik**  
EIN PROJEKT DER REGIONALE 2013

Damit  
aus  
**Visionen ...**

... **Realität**  
wird!

 **Südwestfalen**  
Regionale 2013

 **Lüdenscheid**



## Die Denkfabrik

Denkfabrik – was ist das eigentlich? In Lüdenscheid wird nicht nur gedacht, sondern auch kräftig daran gearbeitet, dass Kinder und Jugendliche schon früh einen Zugang zu Technik finden. Im Rahmen der Regionale-2013 Südwestfalen entsteht deshalb rund um den Lüdenscheider Bahnhof ein so genanntes Wissensquartier. Der Titel: 415 m über NN – Denkfabrik.

Hier wird Erfindergeist geweckt, hier kann man Technik spielerisch kennen lernen, hier gibt es spannende technische Studiengänge. In Zusammenarbeit mit dem Science Center Phänomenta, den Instituten des Viertels, der Fachhochschule Südwestfalen und den heimischen Unternehmen nutzt die Stadt Lüdenscheid das große Potential an technischem Know-how, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein bislang einmaliges Spektrum an Technikbildung in ganz Südwestfalen zu bieten.

## Realität

### Quartier des Wissens

Das Wissen und die Kompetenz der einzelnen Bildungs- und Forschungseinrichtungen werden in Lüdenscheid zusammengeführt und vernetzt – inhaltlich wie räumlich. Das Bahnhofsarreal wird zu einem Quartier für die Zukunft. Der Vorteil dabei: Viele Einrichtungen, wie zum Beispiel das Institut für Umformtechnik, das Kunststoff-Institut sowie das Deutsche Institut für Angewandte Lichttechnik (DIAL) sind bereits hier angesiedelt.

Egal in welchem Alter, in der Denkfabrik kann man Technik erfahren. Mit der Einrichtung eines Technikzentrums als einen außerschulischen Lernort leistet die heimische Wirtschaft einen wichtigen Beitrag. Die Phänomenta wächst mit ihrem Neubau nicht nur räumlich, auch neue Experimente und ein zukunftsorientiertes pädagogisches Konzept erwartet die Besucher nach der Fertigstellung. Landmarke des gesamten Projektes wird ein etwa 75 Meter hoher Turm, in dem sich ein Foucault'sches Pendel als Teil der Phänomenta-Ausstellung befindet. Auf der anderen Seite der Bahnschienen ist ein neuer Standort der Fachhochschule Südwestfalen entstanden, der berufs- und ausbildungsbegleitende Studiengänge anbietet.

### Quartier der Verbindungen

Eine direkte Verbindung des Bahnhofsquartiers wird schon bald durch eine Brücke über die Bahngleise geschaffen, der Aufgang entsteht angrenzend an das Gelände der Fachhochschule. In bogenförmiger Bauweise wird die Brücke direkt zur Gustav-Adolf-Straße führen, an der die Phänomenta liegt.

Das gesamte Quartier soll städtebaulich attraktiver werden – für Unternehmen und Gründer genauso wie für die Bewohner. Das fängt bei der Umgestaltung von Straßen im Quartier an, geht über die Erneuerung von Gründerzeitfassaden und die Begrünung von Hofflächen und reicht bis zur Umsetzung von experimentellen Wohnkonzepten. So entsteht Schritt für Schritt ein attraktives Quartier, in dem gearbeitet, geforscht, experimentiert, gewohnt und gelebt wird.

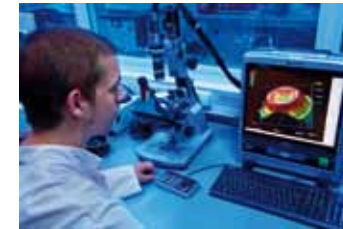
## Bausteine

### Quartier der Vielseitigkeit



#### Die Phänomenta

Das beliebte Science Center wird umgebaut und erweitert. Neben neuen Experimenten entsteht ein 75 Meter hoher Turm, in dem ein Foucault'sches Pendel die Erdrotation nachweist.



#### Das Technikzentrum

In den Räumlichkeiten der Phänomenta entsteht ein Technikzentrum. Hier können Schüler aus Südwestfalen gemeinsam mit Akteuren aus der Wirtschaft Lust auf Technik entwickeln.



#### Fachhochschule Südwestfalen

Seit März 2012 können bis zu 500 Studenten ihre Examen in den Fächern Medizintechnik, Kunststofftechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen/ Gebäudesystemtechnik machen.



#### Stadtbau

Baustein ist auch die städtebauliche Entwicklung rund um das ehemalige Bahnhofsgelände. Unter anderem sollen die Fassaden erneuert und Hofflächen begrünt werden.



#### Lichtkonzept

Als „Stadt des Lichts“ setzt Lüdenscheid bei der Denkfabrik auf ein abgestimmtes Lichtkonzept, das unter anderem den Brückenplatz, die Fußgängerbrücke und die Phänomenta einbindet.